Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 254. — Leipzig, Donnerstag den 1. November. — 1883.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauflage. † — wird nur baar gegeben.)

Bermann & Altmann in Wien.

Faulmann, K., phonographische Selbstunterrichts-Briefe. 2. Brief. gr. 8°. —. 50

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden.

Schröder, die Einführung der Reformation in Westfalen in dem Zeitraume von 1520—1540. 8°. * 1. 20

G. Fock in Leipzig.

Küster, W., Beiträge zur Finanzgeschichte d. Deutschen Reichs nach dem Interregnum. I. Das Reichsgut in den Jahren 1273—1313, nebst e. Ausgabe u. Kritik d. Nürnberger Salbüchleins. gr. 8°. * 3. —

O. Gracklauer in Leipzig.

† **Sphinx,** die. Als Tummelplatz f. geistschärf. Aufgaben aller Art, u. zum Nachdenken anreg. Blatt f. die deutsche Familie. Red.: W. Melz. 1. Jahrg. 1883/84. Nr. 3. 4°. Vierteljährlich * 2. 50

E. Grosser in Berlin.

Robinski, S., zur Kenntniss der Augenlinse u. deren Untersuchungsmethoden. gr. 8°. * 1. 50

E. Hopf in Insterburg.

† **Toews, H.,** kurze Chronik der Stadt Insterburg. gr. 8°. ** 1. 50

O. Maehnert in Eisleben.

Richter, F., Festgabe zur 400jährigen Lutherfeier f. Lehrer, Schule u. Haus. 3. illustr. Aufl. 12°. * —. 25

J. Seiser in Trient.

Kirche, die, Santa Maria Maggiore u. das Konzil v. Trient. 8°. * 1. —

L. Voß in Hamburg.

Litzmann, B., Christian Ludwig Liscow in seiner litterarischen Laufbahn. gr. 8°. * 4. 50

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[50922.]

Im Monat November 1883 fungiren:

Herr Dr. O. Hase als Börsenvorsteher,

Herr R. Linnemann als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 30. October 1883.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[50923.] München, Löwengrube 22, den 16. October 1883.

P. P.

Hiermit beehre ich mich zur ergebenen Anzeige zu bringen, daß ich das Antiquariatsgeschäft des Herrn

Paul Zipperer

unterm heutigen Tage ohne Activa u. Passiva käuflich erworben habe*). Ich werde das alte, seit 47 Jahren bestehende Geschäft unter der bisherigen Firma und den seitherigen soliden Prinzipien weiterführen und damit zugleich ein Sortimentsgeschäft verbinden.

Während meiner 23jährigen Thätigkeit in den geachtesten Geschäften hatte ich genügende Gelegenheit, unsere Branche in allen ihren Sparten kennen zu lernen, wozu die zur Seite stehenden hinreichenden Geldmittel weitere Bürgschaft zur gedeihlichen Fortführung des Geschäftes bieten.

Meinen Bedarf wähle ich im Allgemeinen selbst, ersuche deshalb um schnellste Zusendung aller Circulare, Prospecte und Probenummern. Für Antiquariats- und Auctionskataloge habe besondere Verwendung und erbitte zwei Exemplare sofort nach Erscheinen mit Post.

Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr K. F. Koehler zu übernehmen die Güte, welcher jederzeit in den Stand gesetzt sein wird, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich Ihnen bestens empfehle, zeichnet mit Hochachtung

Ihr ergebener

Max Jos. Thoma.

Firma: Paul Zipperer's Buchh. u. Antiqu.

*) Wird hiermit bestätigt.

Paul Zipperer.

Statt Circular!

[50924.]

P. P.

Stuttgart, 27 October 1883.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß unser am hiesigen Platze unter der Firma

Gebert & Weigel,

Verlag von Bilderbüchern, Schreib- und Zeichenvorlagen 2c.

bestehendes Geschäft von heute an direct mit dem Buchhandel in Verkehr treten wird.

Unser Verlag, verbunden mit einer vorzüglich eingerichteten lithographischen Anstalt, besteht schon seit 1852; der Vertrieb war indessen bisher ein rein kaufmännischer.

Die außerordentlich günstige Aufnahme, welche unsere Verlagsartikel allerorts finden, veranlaßt uns, nunmehr dieselben auch dem Sortimentsbuchhandel zugängig zu machen und um dessen thätige Verwendung zu ersuchen.

Ueber unser neuestes Unternehmen werden wir uns erlauben Ihnen demnächst Mittheilung zu machen.

Unsere Commission hatte Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Gebert & Weigel.

688